

Safran, Acipipe die Zibebe, Adarga die Tartsche, Aduana der Divan, Adufa die Halbtrommel u. s. w. Das richtige Sprachgefühl hat den arabischen Artikel durch den deutschen ersetzt, was nicht immer geschehen, indem zum Beispiel die längste Zeit der Alkoraan statt der Koran geschrieben worden und noch mit dem zweifachen Artikel der Azimut, die Almokantarat, die Algebra u. s. w. geschrieben und gesprochen wird. Endlich bemerken wir, dass wiewohl *João de Sousa* sich in seinen arabischen Etymologien weit weniger Willkürlichkeiten erlaubt hat als *Marina*, derselbe doch fürchterliche etymologische und orthographische Blößen gibt, so leitet er zum Beispiel das Wort *Assassin* (Haschischin) von *Hasasin* ab, was nicht arabisch, und was ihm *Marina* nachgeschrieben; den Namen der Stadt *Madrid*, welcher aus dem arabischen *Med-schrith* stammt, leitet er aus dem arabischen *maidscherí* ab, was fließendes Wasser, eine Etymologie die um nichts besser ist, als die unter *A. v. Rocha*'s Reisebildern erzählte, noch jüngst in der Allgemeinen Zeitung¹⁾ wiederholte spanische *Madre id.* Er schreibt den türkischen *Aga* mit einem *Ja* statt einem *Elif* als letzten Buchstaben, das *Opium* (*Afiun*)²⁾ mit einem *Áin* statt einem *Elif* als Anfangsbuchstaben, den *Antares* (*Autar*)³⁾ mit einem *Th*, den türkischen Rossschweif *tugh*⁴⁾ mit einem *Chi* statt mit einem *gain*, den *Topdschibaschi*⁵⁾ (portugiesisch *Topagibaxi*) ohne *Waw* und den *Turban* (portugiesisch *Turbante*) leitet er statt von *Dilbend*⁶⁾ von einem persisch sein sollenden Worte *Thorbent* her, das aber gar nicht persisch ist.

Vollkommener in ihrer Anlage und Ausführung als die Arbeit des *Fr. João de Sousa* ist *Don Fermin Caballero's Nomenclatura geografica de España. Madrid 1834*, welche aber nicht nur die arabischen, sondern auch die celtischen, punischen, griechischen, römischen und gothischen von den Spaniern angenommenen geographischen Namen umfasst; der Abschnitt der arabischen hat nur fünf Duodezblätter (S. 91—100) und beschränkt sich auf die allgemeinen Benennungen von Städten, Schlössern, Festungen, Bergen, Thälern,

¹⁾ Beilage zur allgemeinen Zeitung Nr. 327, vom 23. November.

²⁾ طبعی باشی ⁵⁾ طوغ statt طوخ ⁴⁾ عنتر statt عنطار ³⁾ آفون statt عفون ⁶⁾ دلبد statt طوربنت ⁶⁾ طویجی باشی statt